



THC Fachinfo

Rechtliche Situation ¹

Um Cannabisarzneimittel mit mehr als 1% THC beziehen zu können, benötigt der Patient bzw. die Patientin eine Ausnahmegenehmigung des BAG.

Indikationen von THC ^{2,3}

- > Chronische Schmerzzustände (z.B. bei Krebs, neuropathischen Erkrankungen)
- > Spastik und Krämpfe bei Multiple Sklerose (MS) oder anderen neurologischen Krankheiten
- > Übelkeit, Erbrechen und Appetitverlust als Folge einer Chemotherapie oder bei HIV / Aids

Andere Indikationen: Tremor, Harnblasendysfunktion bei Multipler Sklerose, Querschnittslähmung, Tourette-Syndrom, Glaukom, Dystonie, Reizdarm, Morbus Crohn, COPD (chronisch-obstruktive Lungenerkrankung) und Morbus Parkinson

Wirkungen von THC ^{3,4}

- > Hängt von der Dosis und der Verfassung des Patienten bzw. der Patientin ab
- > Grundsätzlich: schmerzlindernd, entspannend, stimmungshebend, spasmolytisch, muskelrelaxierend und appetitsteigernd

Kontraindikationen von Cannabis ³

- > Überempfindlichkeit auf Cannabis
- > Schwere Persönlichkeitsstörungen, psychotische Erkrankungen
- > Schwere kardiovaskuläre Krankheiten
- > Kinder und Jugendliche
- > Schwangerschaft und Stillzeit

Nebenwirkungen von THC ³

- > Mögliche akute Nebenwirkungen: Euphorie, Angst, Müdigkeit, reduzierte psychomotorische Leistungsfähigkeit, Tachykardie, Blutdruckabfall, Schwindel, Synkope
- > In therapeutischen Dosierungen verursacht Cannabis auch nach langjähriger Einnahme keine gesundheitlichen Schäden.

Abhängigkeit | Suchtpotential von THC ^{3,5}

Cannabis hat ein sehr geringes Suchtpotential. Die Entzugssymptome von THC sind deutlich geringer als nach Absetzen von Benzodiazepinen oder Opiaten.

Wechselwirkungen von THC ³

- > Ketoconazol, Itraconazol, Ritonavir, Clarithromycin führen zur Wirkverstärkung von THC und CBD. Es kann notwendig sein, die Dosis neu zu titrieren.
- > Rifampicin, Carbamazepin, Phenytoin, Phenobarbital, Johanniskraut führen zur Wirkverminderung von THC und CBD.
- > Psychotrop wirkende Stoffe (z.B. Alkohol, Benzodiazepine) können Müdigkeit verstärken und die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit herabsetzen.
- > Hypnotika und Sedativa verstärken Schläfrigkeit und Muskelrelaxierung.
- > Antispastika können den Muskeltonus und die Muskelkraft herabsetzen.

Dosierung von THC ^{3,6}

- > Sehr individuell
- > Meist wird mit 1–2 x täglich 2.5 mg THC begonnen, danach täglich oder alle 2 Tage um 2.5 mg steigern.
- > Start low, go slow!
- > Beim Auftreten von Nebenwirkungen Dosis reduzieren.
- > Übliche Dosierungen liegen zwischen 5–30 mg THC/Tag, gelegentlich auch 100 mg oder mehr.
- > Je nach Krankheitsbild kann es optimal sein, an verschiedenen Tagen symptomabhängig unterschiedliche Dosen einzunehmen.
- > Wirkungseintritt: nach 30–90 Minuten
- > Maximale Wirkung: nach 2–4 Stunden
- > Wirkungsdauer: 4–8 Stunden

Einnahmehinweise ³

Für eine optimale Bioverfügbarkeit die öligen Tropfen bevorzugt mit fetthaltiger Nahrung einnehmen.

Referenzen

1. Swissmedic. Swissmedic.ch. Produkte mit Cannabidiol (CBD). Überblick und Vollzugshilfe. [Online] dritte, aktualisierte Version. [Zitat vom: 06. Oktober 2020.] <https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/mitteilungen/produkte-mit-cannabidiol-cbd-ueberblick.html>.
2. Bundesamt für Gesundheit BAG. bag.admin.ch. Medizinische Anwendung von Cannabis. [Online] [Zitat vom: 06. Oktober 2020.] <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/medizin-und-forschung/heilmittel/med-anwend-cannabis.html>.
3. Grotenhermen, Franjo und Häussermann, Klaus. Cannabis Verordnungshilfe für Ärzte. Stuttgart : Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2019. ISBN 978-3-8047-3965-9.
4. Blaschek, Wolfgang. Wichtl - Teedrogen und Phytopharmaka. Stuttgart : Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, 2016. ISBN 978-3-8047-3068-7.
5. Nutt, David, et al., et al. Development of a rational scale to assess the harm of drugs of potential misuse. The Lancet. April 2007.
6. DAC/NRF. Monographie C-054, Eingestelltes, raffiniertes Cannabisölharz. 2016.

Bei Fragen zur medizinischen Anwendung von Cannabis beraten wir Sie

Apotheke Späni AG
Luzernerstrasse 14
CH6010 Kriens

+41 41 329 00 00
stefan.raduner@spaeni.ch
www.spaeni.ch

 **Apotheke Späni AG**
mit der Natur



Rechtliche Situation ¹

Patienten bzw. Patientinnen benötigen zur Abgabe von CBD- Arzneimitteln keine Ausnahmegenehmigung sondern lediglich ein ärztliches Rezept.

Indikationen von CBD ³

- > Epilepsie (insbesondere Dravet-Syndrom und Lennox-Gastaut-Syndrom)
- > Angststörungen
- > Depressionen
- > Schizophrene Psychosen
- > Entzündungen
- > Chronische Schmerzen
- > Bewegungsstörungen (Dystonie, Dyskinesie)
- > Abhängigkeit von THC, Nikotin und Opiaten
- > Übelkeit und Erbrechen

Wirkungen von CBD ^{7,8}

- > Entkrampfend, angstlösend, entzündungshemmend, antiepileptisch, antipsychotisch und gegen Übelkeit
- > CBD wirkt nicht psychotrop, sondern schwächt die psychotrope Wirkung des THC ab

Kontraindikationen von Cannabis ³

- > Überempfindlichkeit auf Cannabis
- > Schwere Persönlichkeitsstörungen, psychotische Erkrankungen
- > Schwere kardiovaskuläre Krankheiten
- > Kinder und Jugendliche
- > Schwangerschaft und Stillzeit

Nebenwirkungen von CBD ⁹

Die häufigsten Nebenwirkungen sind Schläfrigkeit, verminderter Appetit, Durchfall, Erhöhung der Leberenzyme, Ausschlag, Schlafprobleme, Fieber, Erbrechen und Infektionen.

Wechselwirkungen von CBD ³

Bedeutend sind Wechselwirkungen mit Medikamenten, die durch das CYP3A4, CYP2C19 und CYP2D6 metabolisiert werden.

Valproat: Erhöhung der Transaminasewerte (ALT, AST)

Clobazam (Urbanyl®): Erhöhte Clobazam-Spiegel

Stiripentol (Diacomit®): Erhöhte Stiripentol-Spiegel

Phenytoin: Erhöhte Phenytoin-Spiegel

Lamotrigin: Erhöhte Lamotrigin-Spiegel

Phenprocoumon (Marcoumar®): Erhöhte Phenprocoumon Spiegel

Warfarin: Erhöhte Warfarin-Spiegel

Dosierung von CBD ^{3,7}

- > Individuell und indikationsbezogen
- > Der therapeutische Bereich ist sehr gross
- > In klinischen Studien betragen die Dosen zw. 32–1500 mg CBD/Tag für Erwachsene und 2–25 mg CBD/kg für Kinder. Verteilt auf 2–4 Gaben.

Einnahmehinweise ³

Für eine optimale Bioverfügbarkeit die öligen Tropfen bevorzugt mit fetthaltiger Nahrung einnehmen. Das kann die Bioverfügbarkeit von CBD um das Vierfache steigern.

Entourage-Effekt ¹⁰

Cannabis enthält neben CBD und THC über 100 weitere Cannabinoide, Terpene und Flavonoide, die zusammen synergetisch zur Wirksamkeit von Cannabis beitragen und somit seine heilenden Eigenschaften erhöhen (Entourage-Effekt). Im Gegensatz zu Reinsubstanzen und synthetischen Cannabinoiden, sind im pflanzlichen Vollextrakt (auch Vollspektrum-Extrakt) alle Cannabisbestandteile enthalten.

Referenzen

1. Swissmedic. Swissmedic.ch. Produkte mit Cannabidiol (CBD), Überblick und Vollzugshilfe. [Online] dritte, aktualisierte Version. [Zitat vom: 06. Oktober 2020.] <https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/mitteilungen/produkte-mit-cannabidiol-cbd>.

3. Grotenhermen, Franjo und Häussermann, Klaus. Cannabis Verordnungshilfe für Ärzte. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2019. ISBN 978-3-8047-3965-9.

7. DAC/NRF. Monographie 22.10, Ölige Cannabidiol-Lösung 50mg/ml. 2015.

8. DAC/NRF. Monographie C-052, Cannabidiol. 2015.

9. Greenwich Biosciences, Inc. epidiolex.com. [Online] [Zitat vom: 06. Oktober 2020.] [https://www.epidiolex.com/sites/default/files/pdfs/VV-MED-03633_EPIDIOLEX_\(Cannabidiol\)_USPL.pdf#page=29](https://www.epidiolex.com/sites/default/files/pdfs/VV-MED-03633_EPIDIOLEX_(Cannabidiol)_USPL.pdf#page=29).

10. Jones, Ian. Fundacion-canna.es. Full-spectrum cannabis extracts VS CBD isolate. [Online] [Zitat vom: 06. Oktober 2020.] <https://www.fundacion-canna.es/en/full-spectrum-cannabis-extracts-vs-cbd-isolate>.

Bei Fragen zur medizinischen Anwendung von Cannabis beraten wir Sie

Apotheke Späni AG
Luzernerstrasse 14
CH6010 Kriens

+41 41 329 00 00
stefan.raduner@spaeni.ch
www.spaeni.ch



Apotheke Späni AG
mit der Natur